

Stadler, Ernst: Die Rosen im Garten blühen zum zweiten Mal (1898)

- 1 Die Rosen im Garten blühen zum zweiten Mal.
- 2 Täglich schießen sie in dicken Bündeln
- 3 In die Sonne. Aber
- 4 die schwelgerische Zartheit ist dahin,
- 5 Mit der ihr erstes Blühen sich im Hof
- 6 des weiß und roten Sternenfeuers wiegte.
- 7 Sie springen gieriger,
- 8 wie aus aufgerissenen Adern strömend,
- 9 Über das heftig
- 10 aufgeschwellte Fleisch der Blätter.
- 11 Ihr wildes Blühen
- 12 ist wie Todesröcheln,
- 13 Das der vergehende Sommer
- 14 in das ungewisse Licht des Herbstes trägt.

(Textopus: Die Rosen im Garten blühen zum zweiten Mal. Abgerufen am 05.09.2025 von <https://www.textopus.de/poem>)